

HANDOUTS

DIE INSEL DER IXPRAT

Du lebst auf der Insel Ixprat, die an einem der alten Schifffahrtswege über den Pazifischen Ozean liegt. Deine Insel lebt traditionell von Handel und Kommunikation mit anderen Ländern und hat seit Hunderten von Jahren eine Politik der offenen Grenzen. Das hat dazu geführt, dass viele Reisende und ZuwanderInnen aus vielen verschiedenen Kulturen das Leben auf der Insel prägen. Das Ergebnis ist eine sehr vielfältige Bevölkerung mit einer großen Bandbreite an Meinungen, Überzeugungen und kulturellen Praktiken.

Eure Nationalkultur begrüßt diese Vielfalt: Die Menschen haben großes Interesse an anderen Herangehensweisen, unterschiedlichen Überzeugungen und Ideologien. Natürlich kann bei solcher Vielfalt nicht jede Vorstellung oder Ideologie von allen geteilt werden. Uneinigkeit und Konflikt sind auf Ixprat eine Lebenseinstellung. Fast jede Begegnung von zwei Menschen führt dazu, dass sie über ihre Überzeugungen und Vorstellungen diskutieren. Außerdem durchläuft fast jede Begegnung eine Phase des Streits oder endet in einem. Streit ist beinahe ein Nationalhobby.

Deshalb gibt es kein Gesetz, das beschränken würde, was Menschen oder Gruppen einander sagen dürfen oder was eine Person oder Gruppe *über* die anderen sagen darf. Manche Leute sagen schreckliche Dinge. Manchmal führt das dazu, dass Menschen schreckliche Dinge *tun*. Das „Tun“ ist gesetzlich strafbar; das Sagen nicht.

Das Leben auf Ixprat ist interessant und anstrengend und verändert sich ständig. Du schätzt den kulturellen Reichtum und die Tatsache, dass du sagen kannst, was du willst. Du weißt, dass endlose Diskussion und Streit nicht immer glücklich machen. Eigentlich findest du Streit oft sehr mühsam und schmerzlich: Es ist nicht immer einfach, Leute Dinge sagen zu hören, die du für *falsch* hältst, ganz abgesehen von Dingen, die du grausam findest. Dir ist auch aufgefallen, dass manche gesellschaftliche Gruppen tendenziell häufiger Opfer grausamer und intoleranter Aussagen sind als andere.

Trotzdem erscheint es dir wichtig, dass niemand je daran gehindert werden sollte, seinen Überzeugungen Ausdruck zu verleihen.

Eines stürmischen Tages erreichte deine Insel die Nachricht, dass ein extrem starker Hurrikan eine der anderen Inseln im Pazifik getroffen hat. Du weißt nur sehr wenig über diese Insel: Ihre BewohnerInnen sind immer unter sich geblieben. Du hast Geschichten gehört, dass die Leute von dieser Insel dumm und rückständig sind, hast aber noch nie jemanden von dort getroffen. Du weißt, dass es fast unmöglich ist, dorthin zu fahren.

Die Regierung hat angekündigt, dass, weil die Insel Pastik durch den Hurrikan so schwer verwüstet ist, die meisten der überlebenden EinwohnerInnen nach Ixprat übersiedeln werden. Sie können zwar wahrscheinlich irgendwie aufgenommen werden, den derzeitigen EinwohnerInnen wird das aber einige Anpassung abverlangen. Die Arbeit wird umverteilt werden müssen und auch bei den Unterkünften könnte es Probleme geben.